



An den
1. Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn
Herrn Edwin Klostermeier

1. Juli 2025

Antrag der UBV Putzbrunn auf erneute Prüfung der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf der B471 zwischen Ortseingang und der Autobahnein-/ausfahrt

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Klostermeier, lieber Edwin,

wir beantragen, dass sich die Gemeinde erneut mit dem Anliegen an die zuständigen Behörden wendet, auf dem Abschnitt der B471 zwischen dem Ortseingang Putzbrunn und der Autobahnein- und -ausfahrt eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h einzuführen.

Begründung:

Aktuell besteht auf dem kurzen Abschnitt zwischen der Autobahnausfahrt und dem Ortseingangsschild keine Geschwindigkeitsbeschränkung. In der Praxis führt dies dazu, dass viele Fahrzeuge unmittelbar nach der Autobahnausfahrt stark beschleunigen, nur um wenige Hundert Meter später beim Ortseingang wieder stark abbremsen zu müssen. Dasselbe Verhalten ist in der Gegenrichtung zu beobachten: Fahrzeuge beschleunigen bereits deutlich ab dem Ortsausgang, bevor sie kurz vor der Autobahnein- oder -ausfahrt erneut auf die dort geltenden 70 km/h abbremsen müssen.

Dieses Fahrverhalten ist aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll und steht einer vorausschauenden, emissionsarmen Fahrweise entgegen. Zudem erhöht sich durch das kurze Hochbeschleunigen und anschließende Abbremsen das Unfallrisiko.

Auch in Bezug auf die Verkehrssicherheit ist eine Reduzierung sinnvoll: Der Abschnitt wird von einzelnen Radfahrern trotz vorhandenen Radwegs genutzt – eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung würde hier eine gewisse Schutzwirkung entfalten.

Nicht zuletzt ist zu beobachten, dass viele Fahrzeuge mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in das Ortsgebiet einfahren, da das Ortsschild relativ weit vom Kreisverkehr entfernt liegt. Eine Begrenzung auf 70 km/h würde hier ebenfalls zur besseren Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit beitragen und das Einfahren in das Ortsgebiet sicherer gestalten.

Wir bitten daher um eine erneute Prüfung dieser Maßnahme im Interesse der Verkehrssicherheit, des Umweltschutzes und eines insgesamt flüssigeren Verkehrsflusses.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Böck